

1×25 m



DE Stabilisierung von befahrbaren Verkehrsflächen wie Einfahrten und Plätze

- Heben Sie den Boden ca. 35 cm tief aus und verlegen Sie das Tuch so, dass es an den Seiten etwas übersteht und die Vliesbahnen ca. 20 cm überlappen.
- Bringen Sie eine ca. 25 cm dicke Schottertragschicht möglichst eben ein und verdichten Sie diese mit einer Rüttelplatte.
- Zur Sicherung der seitlichen Stabilität ihrer künftigen Pflasterfläche sollten nun die Borde in der entsprechenden Höhe mit Beton versetzt werden.
- Nach dem Aushärten des Betons verlegen Sie auf der vorbereiteten Schottertragschicht die zweite Lage Universaltuch.
- Darauf bringen Sie eine 4 bis 6 cm starke Schicht aus feinen Kies oder Splitt als Pflasterbett.
- In dem Pflasterbett werden die Abzugslehren auf die fertige Pflasterhöhe, minus der Steinstärke des Pflasters und minus 1 bis 2 cm für die abschließende Verdichtung, ausgerichtet.
- Ziehen Sie ihr Pflasterbett auf den Lehren ab und verlegen Sie das Pflaster. Kehren Sie feinen Fugensand mit einer Körnung von 1 bis 3 mm in die Fugen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, auch nach dem Rütteln.
- Verwenden Sie anschließend eine Rüttelplatte mit Hartgummischürze.
- Bei ausreichend tragfähigem Untergrund kann auf die unterste Lage Vlies verzichtet werden.
- Bitte beachten Sie eventuelle abweichende Verlegevorschriften des Pflasterherstellers.

PS! Das Tuch darf nicht längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Überdecken Sie das Tuch innerhalb von 8 Tagen.